Diese Empfehlung ist die erste Dokumentation von Art, Umfang und Organisation des Anspruchs auf sonderpädagogische Förderung sowie die Grundlage für die weitere Förderung der Schülerin/ des Schülers.

Neben dem Abstimmungsverhalten wird die Empfehlung dokumentiert und von allen Teilnehmenden unterzeichnet. Die Entscheidung über Art, Umfang und Organisation des Anspruchs auf sonderpädagogische Förderung trifft die Schulleiterin/ der Schulleiter (nach Genehmigung durch das Staatliche Schulamt) oder das Staatliche Schulamt.

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Name der Schülerin/ des Schülers: | |  | |  |  |  |
| Datum: |  | | Zeit von: |  | bis: |  |
| Schule: |  | | | | | |
| Anwesende: |  | | | | | |
|  | Schulleiterin/ Schulleiter der allgemeinen Schule (führt Protokoll) | | | | | |
|  | Erziehungsberechtigte | | | | | |
|  | Lehrkraft der allgemeinen Schule | | | | | |
|  | Leitung des Beratungs- und Förderzentrums (Vorsitz) | | | | | |
|  | Ggf. Vertreterin/ Vertreter des Schulträgers | | | | | |
|  | Sonstige (mit beratender Stimme, z.B. zuständige BFZ-Lehrkraft) | | | | | |

**Folgende Unterlagen wurden einbezogen:**

* Förderdiagnostische Stellungnahme
* Schulärztliches Gutachten
* Schulpsychologisches Gutachten
* Sonstige: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Beschlussfähigkeit** besteht (mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend):

🞎 ja 🞎 nein

**Abstimmungsverhalten**

(Eine Einigung kann nur einstimmig erfolgen, § 10 Abs.2 VOSB.)

Anzahl der Anzahl der

Stimmen dafür Stimmen dagegen

**Empfehlung über Art, Umfang und Organisation der sonderpädagogischen Förderung**

🞎 Die folgende Empfehlung erfolgte einstimmig.

Zur Art der Förderung wird folgendes vereinbart:

* Es besteht Anspruch auf sonderpädagogische Förderung im Förderschwerpunkt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.
* Der bestehende Anspruch auf sonderpädagogische Förderung im Förderschwerpunkt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ wird aufgehoben.
* Es besteht kein Anspruch auf sonderpädagogische Förderung. Die vorbeugenden Maßnahmen werden fortgeführt.

Zu Umfang und Organisation der Förderung wird folgendes vereinbart:

* + Inklusiver Unterricht an der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
  + Besuch der Förderschule: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
  + Sonstiges/ weitere Vereinbarungen (z.B. räumliche Ausstattung/ bauliche Maßnahmen/ apparative Hilfsmittel/ zusätzliche Lehr- und Lernmittel/ Rhythmisierung/ evtl. Reduzierung der Klassengröße, z.B. bei Förderschwerpunkt Hören/ Maßnahmen zum Wohl des Kindes):

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

🞎 Der Förderausschuss konnte sich nicht einigen.

Begründung:

Unterschriften aller Stimmberechtigten:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

Unterschrift aller Anwesenden mit beratender Stimme:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |  |  |

Das Staatliche Schulamt für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis

🞎 genehmigt die Empfehlung.

🞎 weist die Empfehlung zur erneuten Beratung zurück.

🞎 entscheidet über Art, Umfang und Organisation der Förderung.

Bad Vilbel,\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ i.A.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Schulamtsdirektor

Anmerkungen: